

Eine Ausstellung des
Internationalen Comic-Salons Erlangen
in Zusammenarbeit mit dem
Museum für Kommunikation Berlin

Social Media

#Vorbilderinnen

Öffnungszeiten

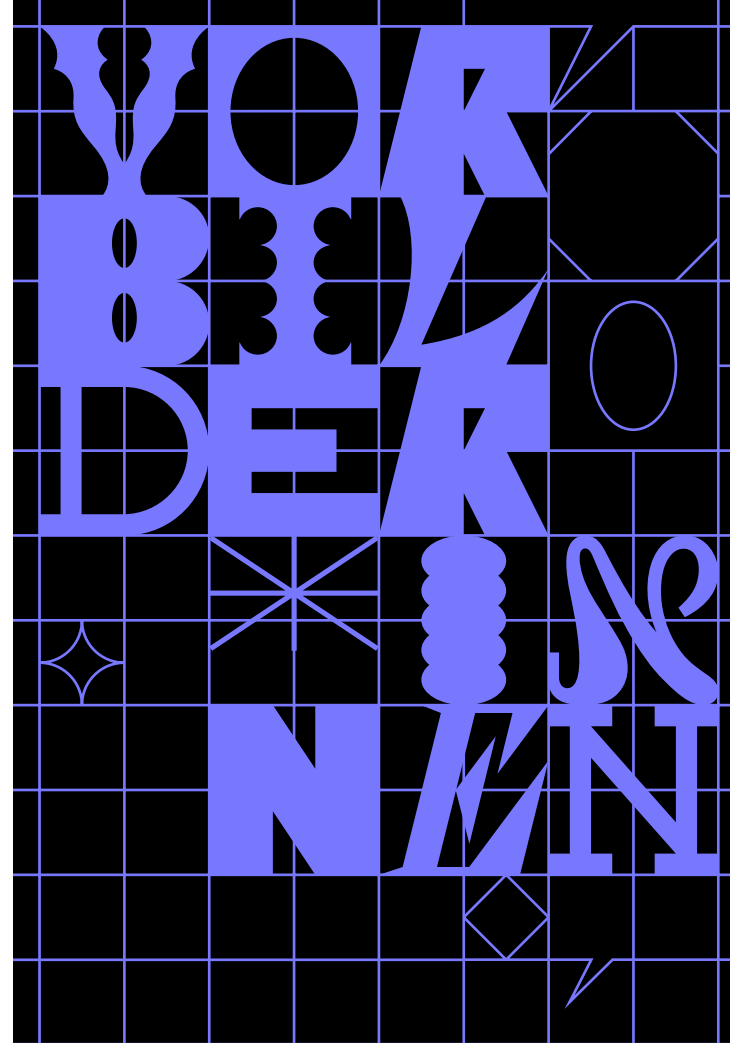
unter www.mfk-berlin.de/besuch oder
Telefon (030) 202 94 0

Eintritt

6 €, ermäßigt 3 €
Kinder bis einschließlich 17 Jahren frei
Infos unter www.mfk-berlin.de/besuch

Verkehrsverbindungen

U2 Mohrenstraße, U6 Stadtmitte
Bus M48, 200, 265, 300



Vorbilder*innen –Feminismus in Comic und Illustration 25. Juni bis 10. Oktober 2021

Vorbilder*innen Feminismus in Comic und Illustration

Das Zeichnen und Lesen von Comics war bis Ende der 1990er-Jahre eine stark männlich geprägte Domäne. Mittlerweile sind Frauen auf allen Ebenen präsent: Sie gewinnen wichtige Preise, veröffentlichen Bestseller, leiten Verlage und dominieren je nach Veranstaltungsthema das Publikum.

Das hat auch die Comics selbst verändert: Sie setzen Frauen ins Bild, die in allen Bereichen des Lebens ihren Platz einnehmen. Auch die Strukturen ändern sich: Künstlerinnen bestärken sich gegenseitig in Teams und Netzwerken. In bisweilen explizit feministischen Comics zeigen sie auf, was sich ändern muss, damit alle Menschen die gleichen Rechte und Freiheiten haben – unabhängig von ihrem Geschlecht, ihrer Sexualität und ihrem Körper.

Dabei prägen die erzählten Geschichten auch das Selbstverständnis ihrer Leser*innen. Vorbilder sind essentiell: Sie geben Orientierung, führen Möglichkeiten vor und machen Mut. Gleichzeitig spiegeln sie die ganze Vielfalt und Widersprüchlichkeit der Realität.

Die Ausstellung befasst sich mit Vorbildern und wie sie installiert werden. In acht Themenbereichen werden 30 Künstler*innen vorgestellt, die das Thema „Vorbilder*innen“ auf unterschiedliche Weise aufgreifen.

Museum für Kommunikation Berlin

Leipziger Straße 16, 10117 Berlin-Mitte
Telefon +49 (0)30 202 94 0
mfk-berlin@mspt.de
www.mfk-berlin.de

Ein Museum der Museumsstiftung Post und Telekommunikation

Getragen von der Deutschen Post
und der Deutschen Telekom

Museum für
Kommunikation
Berlin



COMIC
SALON

Ausstellung

1. Autobiografie

Eine Form von Empowerment kann sein, die eigene Lebensgeschichte zu erzählen. Oft geht es dabei um Wahrhaftigkeit: Nicht nur persönliche Erfolge, sondern auch Widersprüche, Verletzungen und Ängste werden dargestellt.

2. Biografie

Die Vergangenheit ist voller inspirierender Frauen. Zu neuem Leben erweckt werden sie in Biografien, die sie heutigen Leser*innen vorstellen. Wer Vorbilder sucht, muss sich also nicht auf die Gegenwart beschränken.

3. Girls' Clubs

Zeitgenössische Zeichnerinnen sind sich gegenseitig ein Vorbild und bestärken einander in Kollektiven. Diese Zusammenschlüsse – ähnlich der Boys' Clubs – bieten auch ökonomische und politische Vorteile.

4. Gender Reverse

Wie stereotyp Geschlechterrollen sind, fällt besonders dann auf, wenn man sie umkehrt. In fiktionalen Szenarios werden Klischees dekonstruiert und falsche Vorbilder entlarvt.

5. Body & Sex Positive

Der weibliche Körper ist eine Projektionsfläche, ganz besonders in der Kunst. In konventionellen Darstellungen wird er häufig bewusst – oder unbewusst – sexualisiert. Gleichzeitig ist er traditionell mit Scham belegt. Dem setzen Zeichnerinnen positive Körperbilder entgegen.

6. Wissen & Historie

Im Wissen über Frauen in der Geschichte und die feministische Bewegung gibt es viele Lücken. Geschlossen werden sie in Comics, die historisches mit zeitgenössischem Material verbinden. Sie geben Leser*innen Instrumente, Argumente und Beispiele an die Hand, um sich gegen Bevormundung und Benachteiligung zu wehren.

7. Aktivistinnen und Anarchas

Das Private ist politisch: Feminismus kann eine persönliche Überzeugung, aber auch ein gesellschaftliches Projekt sein. Nicht immer braucht es Theorie, um Ungleichheiten aufzudecken. Ebenso hilfreich sind Humor und Anarchie.

8. Strong Female Lead

Ein Comic besteht den „Bechdel-Test“, wenn er Frauen als selbstbestimmte Charaktere darstellt. Sie werden nicht durch ihre Beziehung zu einem Mann definiert, sondern haben ihre eigene Mission. Statt Eye Candy sind sie Vorbilder.



Strong Female Lead: Superheroines © Helena Janečić

Künstler*innen

Pénélope Bagieu, Natalia Batista, Alison Bechdel, Gabrielle Bell, Tracy Chahwan, Karolina Chyzewska, Aminder Dhaliwal, Sheree Domingo, Julie Doucet, Anke Feuchtenberger, Aisha Franz, Lisa Frühbeis, Jul Gordon, Pia Guerra, Helena Janečić, Katja Klengel, Ilki Kocer, Ulli Lust, Rutu Modan, Diane Obomsawin, Katharina Röser, Rokudenashiko, Posy Simmonds, Liv Strömquist, Burcu Türker, Judith Vanistendael, Brian K. Vaughan, Birgit Weyhe, Stephanie Wunderlich, Barbara Yelin

Führungen

für Einzelbesucher*innen

3. August und 7. September 2021, 18 Uhr

10. Oktober 2021, 14 Uhr

Museumseintritt (Kinder frei)

Nur nach Anmeldung unter www.mfk-berlin.de/fuehrungen

für Schulen ab 7. Klasse, Berufsschulen und Gruppen

Info & Buchung unter www.mfk-berlin.de/angebote

Workshop

für Kinder ab 4 Jahren

Vorbilder*innen und Superheld*innen erobern die Welt!

10. Oktober 2021, 14 – 17 Uhr

Museumseintritt (Kinder frei)

Im Comic retten sie die Welt, haben geheime Superkräfte und niemand kann sie stoppen: Superheld*innen. Doch auch in Nachbarschaft oder Schule, der Vergangenheit oder eigenen Familie gibt es sie. Vorbilder*innen sind Superheld*innen, die uns beeindruckten. Erweckt Eure Vorbilder*innen mit den Techniken des Comics zum Leben!

Auch buchbar als (digitaler) Workshop für Grundschulen

Info und Buchung unter www.mfk-berlin.de/angebote

Festival

ComicInvasion Berlin

4. und 5. September 2021

Das schönste und punkigste Comicfestival der Stadt mit Livestreams, Artist Allies, Workshops und mehr!

Infos unter www.comicinvasion.de

Aktuelle Informationen, auch zu weiteren Veranstaltungen, unter www.mfk-berlin.de

